



HIN Heilbronn

Quartalszahlen Arbeitsmarkt

IV. Quartal 2024



IMPRESSUM

Stadt Heilbronn
Strategie und Stadtentwicklung

Frau Isabelle Metzger
Gz.: I/105-12.12.02-1/2024-2/2025

Stand: 30.01.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Glossar	2
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4
4. Arbeitslose	6
5. Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	8
A Tabellenverzeichnis.....	11
B Abbildungsverzeichnis.....	11
C Literaturverzeichnis	11

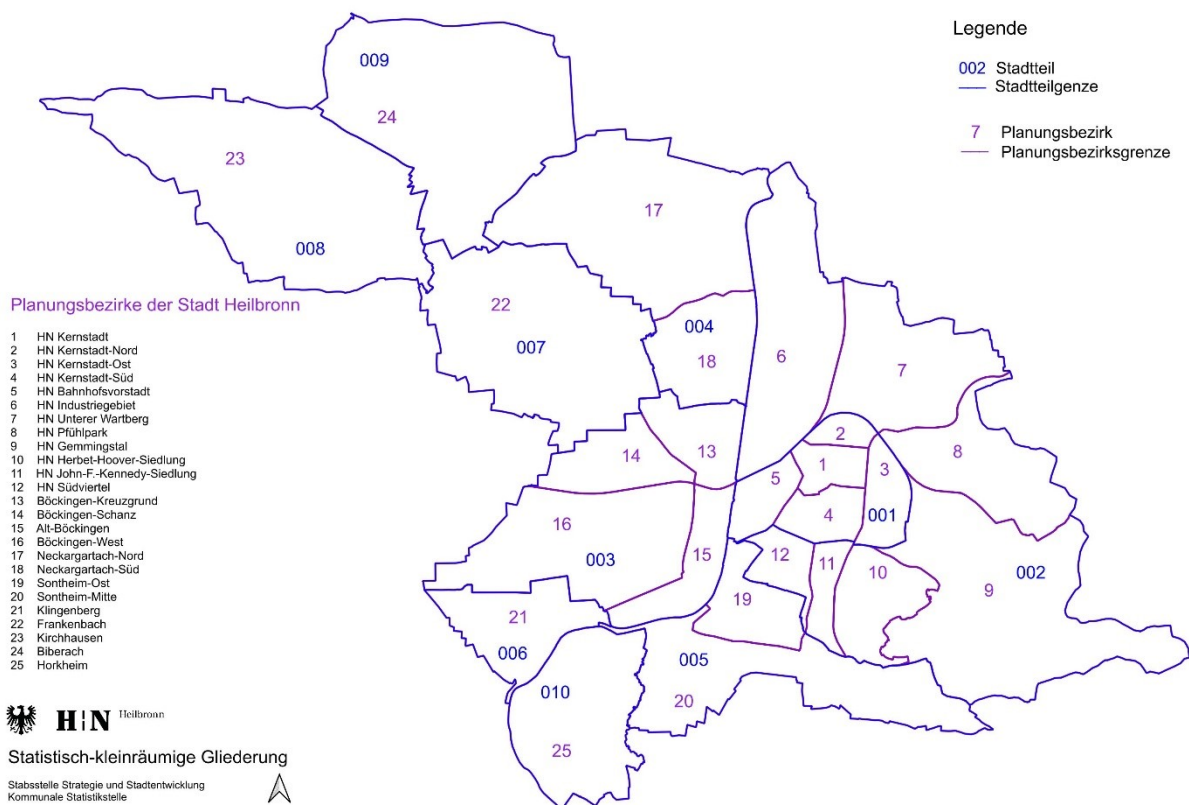
1. Einführung

Im vorliegenden Dokument wird die Arbeitsmarktsituation in der Stadt Heilbronn zum IV. Quartal 2024 beziehungsweise für die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum 30.06.2024 und für die Bedarfsgemeinschaften zum 30.09.2024 berichtet.

Das Dokument enthält Daten zu Beschäftigten, Arbeitslosen und SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Die Daten werden auf Basis der Gesamtstadt sowie auf Ebene der Planungsbezirke (siehe Abbildung 1) dargestellt.

Anhand der vorherigen Quartale werden Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt.

Abbildung 1: Statistisch-kleinräumige Gliederung



Quelle: Eigene Darstellung nach Vermessungs- und Katasteramt

2. Glossar

Arbeitslose

sind Arbeitsuchende im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze (je nach Geburtsjahrgang zwischen 65 und 67 Jahre), die beschäftigungslos sind bzw. lediglich eine geringfügige Beschäftigung (unter 15 Stunden in der Woche) ausüben, die nicht Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfängerinnen und Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit als arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (Summe aus abhängigen zivilen Erwerbstätigen, Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Arbeitslosen). Die abhängigen zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), den geringfügig Beschäftigten und den Beamtinnen und Beamten (ohne Soldatinnen und Soldaten) zusammen.

Arbeitsort

Der Arbeitsort ist die Regionaleinheit, in dem der Beschäftigungsbetrieb des Beschäftigten seinen Sitz hat.

Bedarfsgemeinschaften (BG)

nach dem SGB II bestehen gemäß § 7 SGB II aus mindestens einer/einem Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu: die im Haushalt lebenden Eltern (sofern die/der Leistungsberechtigte das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat), die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der/des Leistungsberechtigten ohne eigenes Einkommen oder Vermögen bis zu ihrem 25. Lebensjahr, die/der nicht dauernd getrenntlebende/n Partnerin und Partner der/des Leistungsberechtigten.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

sind gemäß § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II (je nach Geburtsjahrgang zwischen 65 und 67 Jahren) noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Arbeitslosengeld II) beziehen.

Langzeitarbeitslose

sind nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Leistungsberechtigte (LB)

sind alle Personen in Bedarfsgemeinschaften, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Die Gruppe der Leistungsberechtigten umfasst die Regelleistungsberechtigten und die sonstigen Leistungsberechtigten.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

sind Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Sozialgeld) beziehen. In Abgrenzung zu den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Personen in Bedarfsgemeinschaften

nach dem SGB II sind überwiegend Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten das Bürgergeld für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Arbeitslosengeld II) und nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Sozialgeld). Daneben gibt es sonstige Leistungsberechtigte, z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung erhalten, sowie Nicht Leistungsberechtigte (z. B. Altersrentner*innen oder Kinder ohne individuellen Leistungsanspruch). Die Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II werden in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfängerinnen und Empfänger“ bezeichnet

SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)

umfasst in der Berichterstattung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, deren Mitglieder sowie deren Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudierende und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme) sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Teilzeit

Teilzeit ist jede vertraglich festgelegte Arbeitszeit, die geringer als die tariflich/betrieblich festgelegte Regelarbeitszeit ist.

Wohnort

Wohnort bezeichnet die Regionaleinheit, in der die Beschäftigten wohnen, unabhängig davon wo sie arbeiten.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

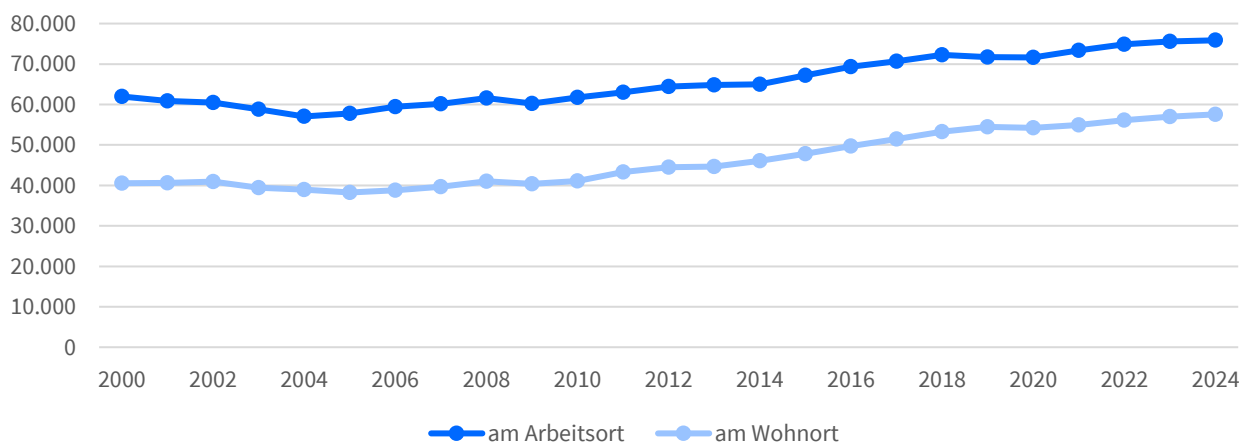
Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	57.477	57.337	57.553	.	.
davon Frauen	25.033	24.998	25.051	.	.
Männer	32.444	32.339	32.502	.	.
darunter Ausländer	18.810	18.988	19.300	.	.
15- bis unter 25-Jährige	6.728	6.458	6.393	.	.
55 Jahre und älter	11.243	11.312	11.492	.	.
in Teilzeit	13.878	13.907	14.122	.	.
Auszubildende	3.116	2.847	2.794	.	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	76.012	75.698	75.860	.	.
davon Frauen	37.465	37.505	37.373	.	.
Männer	38.547	38.193	38.487	.	.
darunter Ausländer	16.286	16.409	16.722	.	.
15- bis unter 25-Jährige	9.073	8.648	8.492	.	.
55 Jahre und älter	16.583	16.671	15.479	.	.
in Teilzeit	20.937	20.920	21.149	.	.
Auszubildende	4.226	3.849	3.780	.	.

. Zahlenwert noch nicht veröffentlicht

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils zum 30.06. eines Jahres



Hinweis: Aufgrund diverser Revisionen der Beschäftigungsstatistik werden die hier aufgeführten Ergebnisse aktuell rückwirkend revidiert. Daher sind die Daten der Jahre 1999 bis 2018 momentan nur eingeschränkt aussagekräftig.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Planungsbezirken zum 30.06.2024

Planungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	darunter			
		Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Heilbronn insgesamt	57.553	25.051	19.300	6.393	11.492
HN Kernstadt	3.115	1.220	1.624	362	446
HN Kernstadt-Nord	2.586	1.059	1.276	362	377
HN Kernstadt-Ost	2.788	1.284	978	273	548
HN Kernstadt-Süd	4.995	2.020	2.281	689	770
HN Bahnhofsvorstadt	1.911	766	902	242	290
HN Industriegebiet	1.220	410	715	148	166
HN Unterer Wartberg	2.402	1.028	836	246	454
HN Pfühlpark	1.004	507	184	75	237
HN Gemmingstal	2.006	1.000	319	156	469
HN Herbert-Hoover-Siedlung	1.034	506	196	105	261
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	1.907	827	635	227	312
HN Südviertel	3.032	1.349	1.033	372	584
Böckingen Kreuzgrund	2.860	1.204	922	269	619
Böckingen Schanz	2.508	1.136	785	246	554
Alt-Böckingen	2.039	851	952	251	401
Böckingen-West	2.712	1.208	782	310	596
Neckargartach-Nord	1.956	838	603	198	402
Neckargartach-Süd	2.599	1.124	879	300	540
Sontheim-Ost	3.645	1.670	938	388	869
Sontheim-Mitte	1.211	531	352	156	255
Klingenberg	1.169	509	308	132	260
Frankenbach	2.585	1.178	636	284	618
Kirchhausen	1.728	753	289	158	406
Biberach	2.342	1.053	452	248	521
Horkheim	1.782	836	261	144	498

Anmerkung: nichtzuordenbare sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

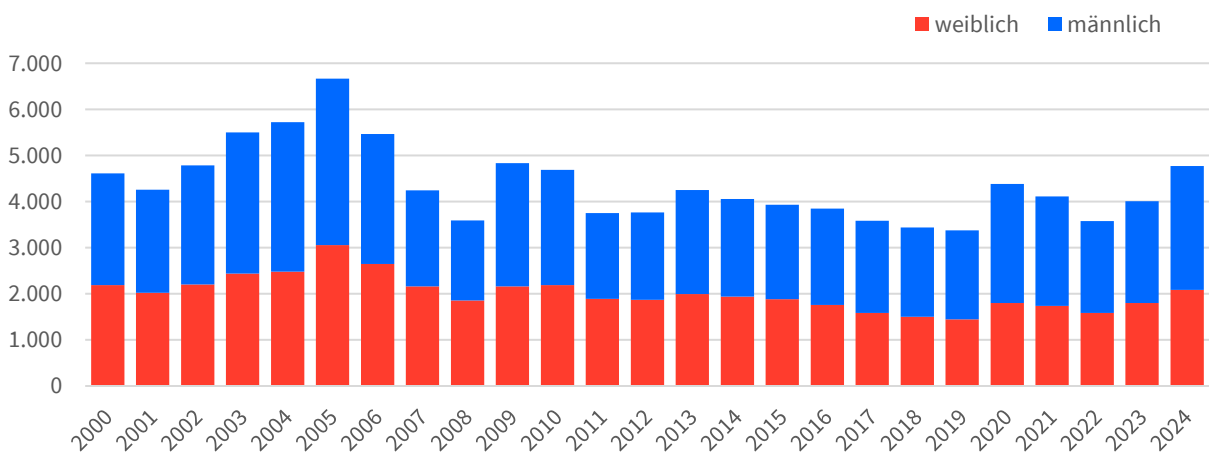
4. Arbeitslose

Tabelle 3: Arbeitslose

	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024
Bestand an Arbeitslosen	4.266	4.743	4.679	4.817	4.700
davon Frauen	1.916	2.038	2.034	2.126	2.068
Männer	2.350	2.705	2.645	2.691	2.632
darunter 15- bis unter 25-Jährige	390	401	413	482	429
55 Jahre und älter	891	960	992	1.020	949
Langzeitarbeitslose	1.140	1.225	1.297	1.325	1.345
Schwerbehinderte	268	286	255	281	273
Ausländer	2.256	2.598	2.562	2.587	2.521
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	5,8	6,4	6,3	6,4	6,3
davon Frauen	5,8	6,1	6,1	6,4	6,2
Männer	5,8	6,7	6,4	6,5	6,4
darunter 15- bis unter 25-Jährige	4,6	4,7	4,8	5,6	5,0
55- bis unter 65-Jährige	6,2	6,7	6,8	7,1	6,7
darunter Ausländer	10,1	11,6	10,8	10,9	10,6
Gemeldete Arbeitsstellen					
Bestand an Arbeitsstellen	947	969	924	974	853
Zugänge an Arbeitslosen im Quartal	626	638	623	620	532

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 3: Arbeitslose nach Geschlecht (Jahresdurchschnitte)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 4: Arbeitslose nach Planungsbezirken zum 31.12.2024

Planungsbezirk	Arbeitslose					
	insgesamt	Anteil ¹ in Prozent	darunter			
			Frauen	Ausländer	SGB II	55 Jahre u. älter
Heilbronn insgesamt	4.700	5,6	2.068	2.521	2.848	949
HN Kernstadt	351	7,6	126	218	198	62
HN Kernstadt-Nord	275	6,0	119	185	181	58
HN Kernstadt-Ost	202	4,4	95	106	100	36
HN Kernstadt-Süd	669	14,5	275	382	455	118
HN Bahnhofsvorstadt	210	4,6	92	113	154	47
HN Industriegebiet	157	3,4	52	108	109	26
HN Unterer Wartberg	202	4,4	77	106	121	41
HN Pfühlpark	34	0,7	14	19	20	*
HN Gemmingstal	86	1,9	42	27	41	20
HN Herbert-Hoover-Siedlung	55	1,2	31	19	25	13
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	157	3,4	73	88	99	35
HN Südviertel	254	5,5	120	125	151	44
Böckingen Kreuzgrund	217	4,7	96	117	126	51
Böckingen Schanz	171	3,7	82	90	93	43
Alt-Böckingen	261	5,7	107	161	169	47
Böckingen-West	197	4,3	80	104	115	43
Neckargartach-Nord	132	2,9	64	65	84	28
Neckargartach-Süd	210	4,6	103	108	141	39
Sontheim-Ost	230	5,0	112	96	118	56
Sontheim-Mitte	116	2,5	57	63	70	14
Klingenberg	64	1,4	31	34	34	15
Frankenbach	146	3,2	74	66	86	33
Kirchhausen	76	1,7	30	28	43	19
Biberach	101	2,2	48	56	57	19
Horkheim	93	2,0	45	23	43	32

Anmerkungen: ¹ Anteil an der Altersgruppe 18 bis unter 65 Jahre, nichtzuordenbare Arbeitslose sind der Gesamtsumme enthalten. * Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Tabelle 5: Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende

	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024
Personen nach Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II	9.108	9.450	9.498	9.483	.
darunter Regelleistungsberechtigte (RLB) nach SGB II	8.776	9.095	9.132	9.149	.
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.315	6.580	6.646	6.653	.
darunter Arbeitslose	2.450	2.690	2.717	2.802	.
Frauen	3.341	3.441	3.466	3.451	.
Alleinerziehende	803	805	822	839	.
unter 25 Jahren	1.130	1.199	1.237	1.259	.
Deutsche	2.448	2.545	2.603	2.591	.
Ausländer	3.867	4.035	4.043	4.062	.
davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.461	2.515	2.486	2.496	.
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II	4.665	4.847	4.905	4.890	.
davon mit 1 Person	2.642	2.768	2.828	2.790	.
mit 2 Personen	841	846	848	881	.
mit 3 und mehr Personen	1.182	1.233	1.229	1.219	.
Darunter					
mit 1 erwerbsf. Leistungsberechtigten	3.427	3.561	3.631	3.603	.
mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.231	1.279	1.269	1.283	.
mit 1 Kinder unter 18 Jahren	677	707	703	718	.
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	496	501	505	507	.
mit Regelbedarf Arbeitslosengeld II / Bürgergeld (ELB)	4.236	4.465	4.517	4.478	.
mit Regelbedarf Sozialgeld / Bürgergeld (NEF)	839	889	867	867	.
mit Kosten der Unterkunft	4.352	4.504	4.544	4.533	.
durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in EUR	1.235,05	1.352,64	1.313,13	1.323,28	.

. Zahlenwert noch nicht veröffentlicht

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 6: Regelleistungsberechtigte nach Planungsbezirken zum 30.09.2024

Planungsbezirk	Regelleistungsberechtigte (RLB) SGB II					
	Regelleistungsberechtigte			Anteil in Prozent		
	insg.	erwerbsf.	nicht erwerbsf.	insg.	erwerbsf.	nicht erwerbsf.
Heilbronn insgesamt	9.149	6.653	2.496	8,5	7,6	12,8
HN Kernstadt	648	474	174	11,5	10,0	19,3
HN Kernstadt-Nord	682	491	191	13,5	11,8	22,0
HN Kernstadt-Ost	408	282	126	7,8	6,6	12,8
HN Kernstadt-Süd	1.328	991	337	14,0	12,5	21,7
HN Bahnhofsvorstadt	457	361	96	13,0	12,2	16,7
HN Industriegebiet	340	255	85	14,5	13,0	21,9
HN Unterer Wartberg	413	300	113	8,6	7,8	12,2
HN Pfühlpark	66	49	17	3,2	3,0	3,9
HN Gemmingstal	127	93	34	3,2	2,9	4,5
HN Herbert-Hoover-Siedlung	97	76	21	5,1	4,8	6,3
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	318	230	88	8,7	7,6	14,0
HN Südviertel	504	367	137	9,1	8,1	14,0
Böckingen Kreuzgrund	402	299	103	7,7	7,0	10,8
Böckingen Schanz	299	227	72	6,5	6,1	7,9
Alt-Böckingen	535	373	162	13,5	11,7	20,9
Böckingen-West	351	256	95	7,1	6,3	10,4
Neckargartach-Nord	267	178	89	7,5	6,2	12,6
Neckargartach-Süd	414	293	121	7,8	6,9	11,3
Sontheim-Ost	347	260	87	5,1	4,6	7,6
Sontheim-Mitte	238	167	71	10,2	8,9	15,8
Klingenberg	91	69	22	4,3	4,1	5,0
Frankenbach	298	202	96	6,5	5,4	11,0
Kirchhausen	137	97	40	4,3	3,8	6,3
Biberach	202	136	66	5,1	4,3	8,2
Horkheim	126	93	33	4,1	3,7	5,9

Anmerkung: nichtzuordenbare RLB sind der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 7: Bedarfsgemeinschaften nach Planungsbezirken zum 30.09.2024

Planungsbezirk	BG insgesamt	darunter	
		Single-BG	BG mit Kindern unter 18 Jahre
Heilbronn insgesamt	4.890	2.790	1.594
HN Kernstadt	369	226	107
HN Kernstadt-Nord	365	217	115
HN Kernstadt-Ost	199	99	81
HN Kernstadt-Süd	724	430	225
HN Bahnhofsvorstadt	260	162	70
HN Industriegebiet	207	140	51
HN Unterer Wartberg	223	136	68
HN Pfühlpark	29	13	*
HN Gemmingstal	68	38	28
HN Herbert-Hoover-Siedlung	46	22	*
HN John-F.-Kennedy-Siedlung	174	97	55
HN Südviertel	285	158	94
Böckingen Kreuzgrund	213	121	64
Böckingen Schanz	162	92	52
Alt-Böckingen	256	126	98
Böckingen-West	193	113	61
Neckargartach-Nord	130	67	51
Neckargartach-Süd	208	105	82
Sontheim-Ost	201	119	60
Sontheim-Mitte	111	53	41
Klingenberg	56	35	*
Frankenbach	151	81	55
Kirchhausen	70	37	27
Biberach	87	41	36
Horkheim	78	51	*

Anmerkung: nichtzuordenbare BG's sind der Gesamtsumme enthalten. * Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

A Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4
Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Planungsbezirken zum 30.06.2024	5
Tabelle 3: Arbeitslose	6
Tabelle 4: Arbeitslose nach Planungsbezirken zum 31.12.2024	7
Tabelle 5: Personen und Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	8
Tabelle 6: Regelleistungsberechtigte nach Planungsbezirken zum 30.09.2024	9
Tabelle 7: Bedarfsgemeinschaften nach Planungsbezirken zum 30.09.2024	10

B Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Statistisch-kleinräumige Gliederung	1
Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils zum 30.06. eines Jahres	4
Abbildung 3: Arbeitslose nach Geschlecht (Jahresdurchschnitte)	6

C Literaturverzeichnis

Stadt Heilbronn (2024): Auswertungen aus dem kommunalen Melderegister zum 30.09.2024 und 3.12.2024.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Arbeitslosenquoten – Zeitreihe. Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Arbeitslose – Zeitreihe. Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder (Monatszahlen). Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Tabellen, Beschäftigungsstatistik, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (Quartalszahlen), Deutschland, Länder und Kreise, Nürnberg.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2024): Tabellen, Regionalreport über Beschäftigte (Quartalszahlen), Frankfurt a.M.

Vermessungs- und Katasteramt (2024): Auszug aus dem Liegenschaftskataster. Heilbronn.



WWW.HEILBRONN.DE